



Kurz-Protokoll

VOLLVERSAMMLUNG

Sitzung am 18. Juli 2024 in der IHK-Geschäftsstelle

Beginn der Sitzung:

15:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Präsidentin Dr. Wenzel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß mit E-Mail vom 27. Juni 2024 eingeladen worden ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung ist kein Widerspruch erhoben worden; es ist somit genehmigt.

TOP 2: Bericht der Präsidentin

Präsidentin Dr. Wenzel zeigt sich erfreut, dass in den vergangenen Wochen mit Projekten die Sichtbarkeit der IHK Aschaffenburg habe gesteigert werden können. Auch seien in vielen Gesprächen mit der Politik die Themen der Wirtschaft erörtert worden.

Frau Dr. Wenzel nimmt Bezug auf das vor einigen Tagen stattgefundenen Finale der Fußball-Europameisterschaft und erinnert daran, dass mit diesem Themenschwerpunkt im April der Bayerisch-Hessische Tourismustag durchgeführt worden sei. Er finde im Zwei-Jahres-Turnus mit der IHK Ha-nau statt.

Sie geht über zu dem Thema Europawahl. Angesichts dessen Bedeutung sei von ihr die Möglichkeit genutzt worden, mit Schülerinnen und Schülern zu diskutieren und die Vorteile zu vermitteln, die eine Staatengemeinschaft auch aus wirtschaftlicher Sicht habe.

Präsidentin Dr. Wenzel führt weiterhin aus, es habe in Berlin erstmals ein großes "Schaulaufen" der Industrie- und Handelskammern stattgefunden. Das Thema Fachkräftesicherung sei dort von Gästen aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung, Unternehmer und auch Bundeskanzler Scholz sowie Wirtschaftsminister Habeck diskutiert worden.

Frau Dr. Wenzel konstatiert, das Netzwerk der Main Business Women wachse. Es sei erneut eine spannende Veranstaltung durchgeführt worden. Dieser Weg werde fortgesetzt, um Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte zu vernetzen.

Vor kurzem habe im Übrigen das Präsidium Gelegenheit gehabt, sich bei einem Besuch von Staatssekretär Tobias Gotthardt aus dem Ministerium von Hubert Aiwanger mit diesem auszutauschen. Es sei wichtig, dass die IHK Aschaffenburg auch deutlich in München wahrgenommen werde.

Ein schönes Beispiel für die Vermittlung wichtiger Inhalte und Ziele sei das sog. Prüfungssessen im Rahmen der Köche-Prüfung. Bei diesem seien zahlreiche Abgeordnete aus Bundes- und Landtag sowie Vertreter der Kommunen zu Gast gewesen. Zudem habe eine Schulklasse aus der Region teilgenommen.

TOP 3: Wahl eines neuen Vizepräsidenten/einer neuen Vizepräsidentin

Die Präsidentin erläutert, dass Vizepräsident Jörg Reinmuth aus dem Präsidium ausscheiden wolle. Die Vollversammlung wählt in geheimer Wahl mit einer Enthaltung Herrn Bahl zum Vizepräsidenten der IHK Aschaffenburg.

TOP 4: „TREEO Cooling - Echte CO₂-Removals als Ausgleich für CO₂-Emissionen“

Herr Schwegler berichtet, er habe in seiner Jugend auf der Insel Borneo die Rodung des Regenwaldes miterlebt. Aus dieser Erfahrung heraus habe er Baumpflanzungen einerseits als ein Mittel gegen den Klimawandel, andererseits als Quelle für ein Zusatzeinkommen für die Menschen beispielsweise in Asien entdeckt. Es sei deutlich geworden, dass Bäume eine probate Lösung bei der Bekämpfung des Klimawandels seien, indem sie der Atmosphäre CO₂ entzögen und in ihrer Biomasse speicherten. Das gebundene CO₂ könne der stofflichen Nutzung zugeführt werden und in Zielprodukten resultieren.

Das Projekt TREEO vereine Ökologie, Ökonomie und Soziales, setze also auf einen ganzheitlichen Ansatz für eine echte Klimawirkung. Mit Unternehmen als CO₂-Removal-Käufern werde ein Vertrag über eine bestimmte Menge an CO₂-Removal abgeschlossen, auf dessen Grundlage eine Vorfinanzierung für die Baumpflanzpartner, insbesondere die Landwirte, erfolge.

Die Transparenz über die Wirkungen des Projektes sei gewährleistet. Über eine spezielle App sei jeder Baum jährlich zu messen. Die TREEO-Cloud diene dem Projektmanagement und der Datenvalidierung.

TOP 5: „Klimahelden“

Frau Weber berichtet kurz zum Projekt „Klimahelden“. Im Gegensatz beispielweise zum Projekt „Plant for the Planet“ sei das Projekt „Klimahelden“ rein regional ausgerichtet. Sie arbeite mit ihrer Stiftung ehrenamtlich mit Städten und Gemeinden zusammen. Die Arbeit solle der Allgemeinheit zugutekommen. Es seien in der Vergangenheit bei Aktionen bereits Unternehmen beteiligt gewesen. Auch habe schon eine Schule Bäume gespendet.

TOP 6: Kooperationsfelder und Shared Service in Bayern anlässlich zunehmender Digitalisierung

Die Präsidentin führt aus, dass die Industrie- und Handelskammern in Bayern strategische Partnerschaften untereinander prüfen. Die aktuelle Perspektive zeige auf, dass bei einigen Aufgaben in einzelnen Industrie- und Handelskammern die notwendige kritische Masse an Bearbeitungsfällen den steigenden Kosten der Digitalisierung nicht mehr ausreichend gegenüberstehe.

Herr Dr. Freundt führt aus, dass es um die Bündelung gleichartiger Prozesse, die Fokussierung auf Kernprozesse und einen Effizienzgewinn sowie Skaleneffekte mit Hilfe von IT-Lösungen gehe.

Die Vollversammlung folgt der Beschlussvorlage einhellig und beauftragt die Geschäftsführung, Kooperationsfelder und Shared Service abzuwägen.

TOP 7: „BIHK-Arbeit: Politikberatung in Bayern und Fokusprojekte“

Frau Oswald nennt als Aufgaben des BIHK e. V. die aktive Meinungsbildung, die Vertretung des Gesamtinteresses der bayerischen Wirtschaft gegenüber Landes-, Bundes- und Europapolitik, das Vorantreiben politischer Entscheidungen, unabhängige und objektive Beratung sowie die Erarbeitung von Position und Stellungnahmen zu wirtschaftsrelevanten Themen, auch auf der Grundlage von Umfragen. Im Einzelnen geht Frau Oswald auf die Politikberatung und die Exzellenzthemen Berufliche Bildung, Internationalisierung sowie Ehrbarer Kaufmann ein.

TOP 8: Neue Vollversammlungsmitglieder stellen sich vor

Frau Oehmann-Wolf und Herr Siebenlist berichten von ihrer Ausbildung, ihrem beruflichen Werdegang sowie zu ihren persönlichen Verhältnissen und geben Einblick in ihre aktuelle Tätigkeit.

TOP 9: Nachberufungen in IHK-Fachausschüsse

Die Mitglieder der Vollversammlung berufen einstimmig und en bloc Herrn Holger Vogt in den Ausschuss Industrie und industrienaher Dienstleistungen, Herrn Daniel Maiberger in den Ausschuss für Außenwirtschaft sowie Herrn Marc Bichtemann in den Ausschuss Verkehr und Logistik.

TOP 10: Sonstiges

Der nächste Sitzungstermin der Vollversammlung wird bekanntgegeben.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Aschaffenburg, 29. Juli 2024

gez. Dr. Heike Wenzel
Präsidentin

gez. Dr. Andreas Freundt
Hauptgeschäftsführer